



Studie zur Aufmerksamkeit und Wahrnehmung

Ziel: Ziel der Studie ist, eine Reaktionszeit-Aufgabe zu erforschen. Dabei wird erforscht, wie sich das Phänomen der visuellen Aufmerksamkeit namens "Hemmung der Rückkehr" bei einer Alzheimerdemenz verändert. Darüber hinaus wird überprüft, ob die Reaktionszeit-Aufgabe auch bei Erhebung mit einem Tablet valide Ergebnisse liefert, denn vorangehende Studien setzten die Aufgabe mit einem Computerbildschirm und Knöpfen um.

Einschlusskriterien:

- Mindestalter: 65 Jahre

Ausschlusskriterien:

- Bei Folgenden Erkrankungen kann nicht teilgenommen werden:
 - Multiple Sklerose
 - Parkinson-Krankheit
 - Schlaganfall
 - Weitere werden geprüft

Kurzbeschreibung:

Hintergrund: Das Phänomen der visuellen Aufmerksamkeit „Hemmung der Rückkehr“ ist bei einer Alzheimerdemenz weniger ausgeprägt. Zur Messung der "Hemmung der Rückkehr" nutzten vorangehende Studien (z.B. Almubark, Chang, Shattuck, Nguyen, Turner & Jiang; 2020) einen Computer und Knöpfe.

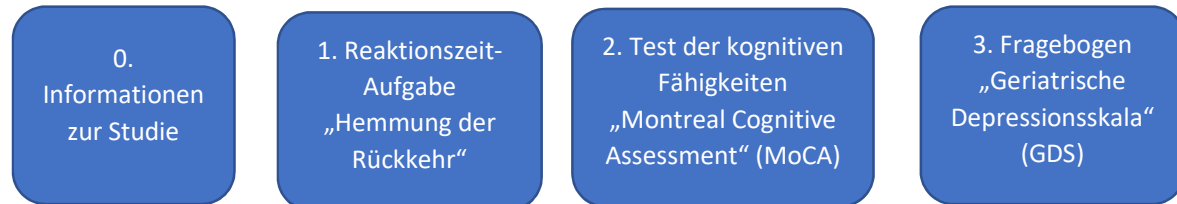
Fragestellung: 1. Können valide Ergebnisse erzielt werden, wenn eine Reaktionszeit-Aufgabe zur "Hemmung der Rückkehr" am Tablet durchgeführt wird? 2. Kann festgestellt werden, dass die "Hemmung der Rückkehr" bei einer Alzheimerdemenz weniger ausgeprägt ist als bei Gesunden?



**Universitätsklinikum
Tübingen**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Neuropsychiatrische Studienzentrale (NPSZ)
Calwerstraße 14 72076 Tübingen
npsz@med.uni-tuebingen.de

Ablauf der Studie:



Dauer und Ort: Für die Studienteilnahme ist nur ein Termin notwendig, der etwa 50 Minuten dauert. Der Durchführungsort ist flexibel und kann mit Hr. Gäbele ausgemacht werden.

Förderung: Derzeit ohne externe Finanzierung.

Kontakt:

Mail: christoph.gaebele@student.uni-tuebingen.de

Studienwebseite: <https://tucantest.org/wissenschaft/studien/>

Telefon: 0176 9755 9216 (hier erreichen Sie Hr. Gäbele)

Studienleitung: Dipl.-Psych. Christian Mychajliw, Prof. G.W. Eschweiler

Studienkoordination: Christoph Gäbele